

Berufsbildungsfonds Wald

Geschäftsbericht 2023

Der Berufsbildungsfonds Wald (BBF Wald) hat das fünfzehnte Geschäftsjahr mit einem Überschuss von CHF 6'504.93 abgeschlossen. Der Aufwand ist fast deckungsgleich mit dem Budget. Die OdA Wald Schweiz hat zwar rund 20'000.- weniger Projektbeiträge verrechnet als budgetiert, dafür wurde mehr Geld für die Teilnahme an Berufs- und Bildungsmessen bezahlt.

Die Einnahmen sind gegenüber dem Vorjahr um CHF 17'000.- gestiegen, sie belaufen sich auf rund CHF 1'267'000.- Der oben erwähnte Überschuss erhöht das Fondskapital. Dieses beträgt Ende 2023 CHF 743'941.70.

Im Jahr 2023 waren total 1'433 Betriebe dem BBF Wald unterstellt, davon sind rund 52% Mitglied eines regionalen Waldwirtschaftverbandes oder des Verbandes Forstunternehmer Schweiz FUS. Die Liste der erfassten Betriebe wird regelmässig aktualisiert und unter www.bbf-wald.ch/Publikationen aufgeschaltet. Der BBF Wald möchte damit transparent machen, wer in den Fonds einzahlt.

Damit Kleinbetriebe und Personen mit Teilzeitpensen nicht übermässig belastet werden, hat der BBF Wald eine Ergänzung zum Reglement geschaffen. Darin wird festgehalten, unter welchen Voraussetzungen Kleinbetriebe und Einzelpersonen von einem Beitrag befreit werden oder der Beitrag reduziert wird. 2023 wurden 88 Betriebe vom Beitrag befreit, 94 Betriebe zahlten einen reduzierten Beitrag.

Die Zahlungsbereitschaft der Betriebe ist in den meisten Fällen sehr gut. Die Branche hat offensichtlich den Sinn einer verbandsunabhängigen Finanzierung der Berufsbildung erkannt und befürwortet diese weitgehend. Säumige Betriebe werden gemäss den Bestimmungen des Reglements und Ausführungsreglements behandelt. Da die Berufsbildungsfonds dem öffentlichen Recht unterstehen, erhalten säumige Zahler eine Verfügung der OdA Wald Schweiz, der Trägerin des BBF Wald. Falls die Zahlung auch nach Ausstellen der Verfügung nicht eingeht, wird die Betreibung eingeleitet. Am 31.12.23 beliefen sich die Beiträge von nicht abgeschlossenen Betreibungen auf CHF 9'240.-.

68% der Mittel wurden 2023 für Beiträge an die überbetrieblichen Kurse (CHF 80.- pro Kurstag und Lernende/-r) verwendet. Insgesamt belief sich diese Unterstützung auf CHF 856'080.- (Budget: CHF 860'000.-). Für die Berufs- und Bildungsmessen wurden CHF 84'516.- aufgewendet (Budget: CHF 55'000.-). Hinzu kam die Unterstützung von Weiterbildungskursen mit CHF 81'490.- (Budget: CHF 80'000.-). Die OdA-Wald-Projekte wurden mit CHF 161'000.- (Budget: 180'000.-) unterstützt. Die budgetierten Projektbeiträge wurden nicht ausgeschöpft. Die OdA Wald Schweiz verwendete die Unterstützungsbeiträge vor allem für folgende Projekte und Kommissionen:

- Kommission Berufsentwicklung und Qualität Forstwart/in und Forstpraktiker/in
- Nationale Prüfung Berufskennnisse (QV Forstwart/in)
- Aus- und Weiterbildung Prüfungsexperten QV Forstwart/in
- Qualitätssicherungskommission Wald (QSK Wald)
- Projekt «Fachkräftemangel im Wald»
- Projekt «digitaler Bildungspass»

Die Verwaltungskosten sind weiterhin sehr tief. Sie betragen im 2023 CHF 73'798.25 oder 5.9% des Aufwandes (2022: CHF 18'747.20 oder 6.3%) und lagen damit unter dem Budget von CHF 83'500.00.

Mit den Kantonen, welche kantonale Fonds haben (Kt. GE, JU, NE, TI, VD, VS), bestehen Vereinbarungen über die Abgrenzung zwischen den beiden Fonds. Der BBF Wald reduziert in diesen Kantonen sowohl die Beiträge, welche die Betriebe bezahlen müssen, wie auch seine Leistungen (z.B. keine Unterstützung für die üK und/oder Försterausbildung). Die Höhe der Beiträge für die genannten Kantone ist gegenüber der früheren Vereinbarung gleich geblieben oder wurde geringfügig angepasst.

Die Struktur des BBF Wald hat sich im Berichtsjahr nicht verändert. Träger des BBF Wald ist die OdA Wald Schweiz; strategisches Organ ist dessen Vorstand. Operatives Organ ist die Fondskommission mit folgenden Mitgliedern:

- Roger Sacher (WaldSchweiz, Präsident)
- Didier Wuarchoz (WaldSchweiz)
- Andreas Huber (FUS)
- Bruno Trüb (FUS)
- Christian Kleiber (VSF)

Die Geschäftsstelle wurde auch 2023 durch Rolf Dürig als Geschäftsleiter geführt. Als Sachbearbeiterin ist Nicole Cia in der Geschäftsstelle tätig. Sie erledigt auch das Inkasso und die Buchhaltung. Die Rechnung des BBF Wald wird von der BDO AG, Solothurn geprüft. Im Weiteren steht der BBF Wald wie alle Berufsbildungsfonds unter Aufsicht des Staatssekretariates für Bildung, Forschung und Innovation SBFI. Gegenüber dem SBFI muss jedes Jahr ein detaillierter Bericht eingereicht werden.

Der Präsident der Fondskommission und der Geschäftsführer des BBF Wald möchten an dieser Stelle allen danken, die durch ihre Kooperation zum Gelingen des fünfzehnten Geschäftsjahres beigetragen haben.

Die Fondskommission sowie die Mitarbeiter der Geschäftsstelle setzen sich dafür ein, dass der BBF Wald effizient arbeitet und so der grösste Teil der einbezahlten Beiträge der forstlichen Aus- und Weiterbildung zugutekommt.



Roger Sacher
Präsident Fondskommission



Rolf Dürig
Geschäftsführer BBF Wald

Lyss, 22.04.2024